



Veranstalter
Sascha Balheller

Dracula-Autor
Bram Stoker

Dracula-Kongress

im Alten Dorstener Rathaus

Dracula-Society lädt zum Vampirball ein

1897 stellte der irische Schriftsteller Bram Stoker in einer vierstündigen Lesung seinen Roman „Dracula“ im Royal Lyceum Theater in London vor. Henry Irving, ein Shakespeare-Mime und guter Freund Stokers, hatte wohl nur ein Wort für dieses Werk übrig: „Grässlich!“. Viele Jahre fand der Roman keine Beachtung und der Erfolg liess auf sich warten. Erst nach Stokers Tod wurde „Dracula“ zu einem Bestseller. Zum 100. Geburtstag des Dracula-Erfinders Bram Stoker lädt die Deutsche Dracula Society am 21. April zum gro-

ßen Kongress ins Alte Rathaus nach Dorsten ein. Kaum ein anderer Roman hat die fantastische Literatur so geprägt wie „Dracula“. Auch heute noch gehört dieses Werk wohl zu einem der meist gelesenen und bekanntesten Büchern. Dabei hat Stoker keinesfalls den literarischen Vampir erfunden. Doch kein anderer Roman festigt auch heute noch unser Bild vom blutsaugenden Untoten so sehr wie „Dracula“. Ohne dieses Werk hätte der Vampir mit Sicherheit nicht den Stellenwert, den er heute genießt. Doch was macht diesen

Roman so außergewöhnlich? Was fasziniert die Sterblichen so sehr an den Unsterblichen? Warum gibt es immer neue Literatur und Verfilmungen zu dieser Thematik? Diese und weitere Fragen will die Deutsche Dracula Society beantworten und Licht in das von den Untoten so geliebte Dunkel bringen. Der Veranstalter Sascha Balheller hat ein spannendes und grausiges Programm für das Treffen in Dorsten zusammengestellt. Sascha Balheller beschäftigt sich schon sehr lange mit dem Vampirthema

in der Mythologie, Geschichte, Literatur und Film. Los geht es morgens ab 9.30 Uhr mit einer Begrüßung und Referaten von Ulrike Wyche und Hans Meurer. Wyche war langjährige Präsidentin der Deutschen Dracula Society und wird über das kränkliche Kind Bram Stoker berichten, der am 8. November 1847 das Licht der Welt erblickte.

Der Nachmittag beginnt um 13.45 Uhr mit einer Lesung von Wolfgang Hohlbein. Lassen Sie sich überraschen und begeben sich auf eine Reise in die fantastische Welt des bekannten Buchautors. Um 14.45 Uhr hält Dr. Mark Benecke einen Vortrag über Vampirzeichen und erklärt diese aus wissenschaftlicher Sicht.

Eine Podiumsdiskussion beginnt um 16.30 Uhr, anschließend gibt es Autogramme und es besteht die Möglichkeit, Fotos zu machen.

Der Höhepunkt des Kongresses ist der Vampirball, der um 20 Uhr beginnt. Neben den Musicalsongs und Tänzen können alle Gäste bei einer Kostümpremierung mitmachen.

Den Trailer zum Kongress wurde von der Dorstener Filmschmiede hl-film entwickelt. Sie finden ihn unter www.draculakongress.de.

Das Programm am 21. April:

09:30 Einlass, 10:00 Begrüßung, 10:15 Referat Ulrike Wyche, 11:15 Referat Dr. Hans Meurer 12:00 Mittagspause 13:45 Lesung mit Wolfgang Hohlbein, 14:45 Referat Dr. Mark Benecke 15:45 Kaffeepause 16:30 Podiumsdiskussion, 17:30 - 18:00 Autogramme, Fotos

Kartenbestellung und Preise:

30 Euro Kongress 09:30 - 18:00 Uhr 15 Euro Vampirball ab 20 Uhr 35 Euro Kongress und Vampirball (Tageskarte) Der Vorverkauf findet statt über den Onlineshop von www.dracula.de.